

u.  
5  
5  
6

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr 91. Donnerstag, den 29. September 1831.

7

**Bekanntmachung.**

Da die zu Verzinsung und Tilgung der Stadtschulden bestimmte Miethzins-Abgabe, bis zu fernerweiter Bekanntmachung, in der bisherigen Maaße zu erheben ist, so sind die für jetzige Michaelismesse von den auswärtigen Kaufleuten zu leistenden Beiträge zu der gedachten Abgabe

u.  
4  
6  
6  
7

vom heutigen Tage an bis spätestens Freitags, den 30. dieses Monats, in der im Erdgeschoße des Rathhauses am Raschmarke befindlichen Einnahme pünktlich zu entrichten.

Ebenfalls werden auch die, von den hiesigen Hausbesitzern auf den Termin Michael dieses Jahres einzureichenden gewöhnlichen Anzeigen der eingetretenen Miethveränderungen einheimischer und auswärtiger Miethleute in Empfang genommen.

Leipzig, am 27. September 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich, Bürgermeister.

**Theater.**

Dienstag, den 30. September: Abu Kara, romantische Oper in 3 Aufzügen, von L. Bechstein; Musik von H. Dorn.

Unsere Messe scheint diesmal des Neuen und Sehenswerthen weniger zu bieten, wie andere Male; um so mehr Dank muß man es der löbl. Theaterdirection wissen, daß sie von ihrer Seite diesem Mangel entgegen arbeitet, indem sie diese neue, von L. Bechstein gedichtete, und von unserm Musikdirector Dorn componirte Oper zur Aufführung brachte. Ein größerer Reichthum von Melodien zeichnet dieselbe vor seinen frühern Operncompositionen vortheilhaft aus; der Text liefert eine sich rasch abwickelnde Hand-

lung, und das Resultat der gelungenen Darstellung war daher allgemeiner Beifall. Herr Musikdirector Dorn wurde am Schlusse stürmisch und einstimmig gerufen.

Die Vorstellung des Abu Kara war schon vor einigen Tagen angefeht gewesen, sie wurde aber durch das Uebelbefinden mehrerer darin vorzüglich thätigen Mitglieder unserer Bühne verhindert. Auch heute waren diese Uebelstände noch nicht ganz gehoben, und die, trotz dem, im Ganzen gelungene Aufführung verdient deshalb um so mehr Anerkennung. Mad. Pirscher, als Donna Maria, leistete Ausgezeichnetes, obgleich ihr die Partie nicht ganz zuzusagen schien; Ull. Pistor, als Sulamith, erwarb und verdiente ungetheilten Beifall. Herr Hammer

meister, in der Titelrolle, war — obgleich sehr unpäßig — dennoch vortrefflich; von Herrn Schrader und Herrn Pögnier erwartet man mit Recht immer Gutes. Besonders Lobenswerth war Herr Pollack als Mulei-Abderahman.

Die Ouverture dieser Oper wurde lebhaft beklatscht, so wie fast alle einzelnen Nummern derselben. Mehrere Ehre, das Terzett in der Höhle (erster Aufz.) von Sulamith, Hernandez und Diego gesungen; das Duett zu Anfang des dritten Aufzugs, gesungen von Sulamith und

Hernandez, erscheinen besonders meisterhaft. Im Ganzen ist die Oper sehr stark instrumentirt, so, daß zuweilen der Gesang darunter leidet. — Lebhaft gewundert haben wir uns, daß man von Seiten der Direction nicht für eine bessere Ausstattung gesorgt hat, und daß Alles, was zum Maschinenwesen gehört, so schlecht ausgeführt wurde.

Einer baldigen Wiederholung sehen wir hofentlich nicht umsonst entgegen; wir werden dann vielleicht noch einmal und ausführlicher darüber berichten.

Provisorischer Redacteur: D. G. W. Becker.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 29. September:

**Otto von Wittelsbach,**  
Pfalzgraf in Baiern,

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Babo.

Personen:

Philipp von Schwaben, Kaiser.	Herr Bunte.
Kunigunde, } Philipps Tochter.	{ Ulle. Wüst d. d.
Beatir, }	{ Ulle. Sohm.
Ludwig, Herzog in Baiern.	Herr Pollack.
Ludmilla, dessen Gemahlin.	Ulle. Tell.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern.	Herr Kott.
Heinrich v. Andechs, sein Bruder.	Herr Linke.
Otto, } seine Kinder.	{ Henriette Ahnert.
Ludwig, }	{ Clara Jahn.

Ritter Friedrich von Reuß.	Herr Köhler.
Graf Rapot von Artenberg.	Herr v. Perglas.
Graf Heinrich von Kallheim.	Herr Saalbach.
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen.	Herr Bollert.
Heinrich Truchses v. Waldburg.	Herr Pögnier.
Hans Bollrich, Reichs-Ehrenhold.	Herr Stein.
Wolf, Otto's Stallmeister.	Herr Fischer.
Ein Hausmeister des Friedrich von Reuß.	Herr Krebs.
Konrad, von Alcha.	Herr Zimmermann.
Kammerfrauen. Ritter. Kriegsvolk. Hofgesinde.	Leibwächter.

unpäßig: Herr Wohlbrück.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

## Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 30. September, neu einstudirt: Das Alpenröslein, das Patent und der Schawl, Schauspiel in drei Abtheilungen, nach einer Erzählung Laurens, von Holbein.

Bekanntmachung. Gestern Nachmittags ist einem fremden Tuchmacher ein grauleinener Beutel mit 5 Doppel-Louisd'ors, 1 Ducaten, 20 Gr. in Cour.  $\frac{1}{2}$  Stück und 4 Gr. in 1 preuß.  $\frac{1}{2}$  Stück, alhier abhanden gekommen.

Indem wir dieses hierdurch bekannt machen, und alle Diejenigen, welche hierüber Auskunft zu geben vermögen, zu ungesäumter Anzeige bei uns auffordern, bemerken wir zugleich, daß für Wiederherbeischaffung des Geldes von dem Eigenthümer eine Belohnung von fünf Thalern ausgesetzt worden ist. Leipzig, den 28. September 1831.

Die Sicherheits-Deputation der Stadt Leipzig.  
Stengel.

## Wichtige Schrift über die Cholera.

Bei Wilh. Reichel in Schleiz ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Rein'schen Buchhandlung) zu haben:

### K u r z e B e l e h r u n g

über  
Verhütung der asiatischen Cholera  
und

erste Hilfeleistung bei den davon Befallenen.

Nach den neuesten und geprüfsten Erfahrungen bearbeitet, auf höchste Veranlassung von der fürstlichen Sanitätsbehörde zu Schleiz bekannt gemacht und herausgegeben vom Stadt- und Landphysicus D. Champorcin. gr. 8. geh. 3 Gr.

---

Literarische Anzeige. In der Sühning'schen Buchhandlung ist erschienen: Schwedenborg, Emanuel, die Weisheit der Engel von der göttlichen Liebe und der göttlichen Weisheit. Zweite unveränderte Auflage. gr. 8. broch. Preis 1 Thlr. Kemper, J. M., über den Einfluß der politischen Ereignisse und der religiösen und phil. Meinungen seit mehr als 25 Jahren, von A. Dietrich. Neu abgedruckt, und der besondern Berücksichtigung zu unsrer Zeit empfohlen. 8. broch. Preis 14 Gr.

---

Literarische Anzeige. Sehr schön gebundene Exemplare vom Conversations-Lexicon in 12 Theilen gr. 8., neueste Auflage, sind wieder vorrätig in der Buchhandlung von Carl Berger (alter Neumarkt, große Feuerkugel.)

### Anzeige, Empfehlung und Bitte.

Die nicht unbedeutende Theilnahme, welche das Sonntagsblatt „Vergißmeinnicht“ gefunden hat, veranlaßt mich, bekannt zu machen, daß dieses Volksblatt ununterbrochen fortgesetzt wird. Wer dieses Blatt vom Anfang zu haben wünscht, kann es jetzt noch erhalten, (jedoch ist der Vorrath an Exemplaren vom ersten Vierteljahre nicht groß) und wenn gleich auf das zweite Vierteljahr mit pränumerirt wird, wird das erste Vierteljahr auch noch für den Pränumerationspreis à 6 Gr. gegeben. Zur Empfehlung dieses Volksblattes füge ich noch hinzu, daß es sich nach und nach immer mehr vervollkommen wird. Alle Freunde einer belehrenden und unterhaltenden Sonntags-Lectüre erhalten für wenige Groschen ein Blatt, welches wie ein wahrer Hausfreund erscheint. Daher hoffe ich, daß dieses gewiß nicht nutzlose Unternehmen auch die ihm nöthige Theilnahme finden wird, und alle meine Bekannten und Freunde sich als Theilnehmer einfinden werden. Zu haben ist es jeden Sonnabend in meiner Leihbibliothek.  
G. H. Schröter.

---

Kalender und Bilderbücher. Der Meißner gemeinnützige und unterhaltende Kalender auf 1832 ist in verschiedenen Ausgaben erschienen. Die ganz starke Sorte mit doppeltem Anhang enthält 8 Bilder, merkwürdige Zeitbegebenheiten darstellend, nämlich: Uebergabe der Schlüssel des h. Petrus an den neuen Papst Gregor XVI.; Brüssel den 23. Sept. 1830; Antwerpen den 27. Oct. 1830; patriotische Opfer der Polen zur Rettung des Vaterlandes; die Polen befestigen Warschau; Schlacht zwischen den Polen und Russen; das abgebrannte Schloß zu Braunschweig vom 8. Sept. 1830; sächsische Communalgarden. Schon aus diesen ist der Inhalt dieses Kalenderanhangs zu erkennen. Der Text wird mehr noch jeden Käufer befriedigen. Preis 4 Gr. Auch sind Bilderbücher, elementar-, moralisch-, historisch- und naturgeschichtlichen Inhalts, zu verschiedenen äußerst billigen Preisen zu erhalten, eigener Verlag

bei Friedr. Traugott U<sub>3</sub> aus Meissen. Messenszeit auf dem neuen Neumarkte beim Gewandhause.

### Die Kunsthandlung von Philipp Lenz,

Reichsstraße Nr. 589,

empfiehlt allen Kunstliebhabern und Künstlern ihr vorzügliches Sortiment von Kupferstichen, Radirungen und Lithographien; alle Sorten englische und französische Zeichenpapiere und sonstige Materialien für Zeichenkunst und Malerei.

Die besten Hamburger Federposen, Schreib- und Briefpapiere, wie auch englische bunte und gepresste Briefpapiere mit gemaltem Rand. Holländischer Siegellack, echt engl. Windsorseife, romanische Saiten für Violine und Guitarre, und viele andere Artikel, unter andern:

englisches Senfmehl,

der allerbesten Qualität, traf so eben von London ein.

Anzeige. Etwas ganz Neues von bunter Stickerei in Leder, so wie auch schöne und sehr billige Canevas-Arbeiten, empfiehlt

Ehr. Fr. Wolf, neue Neumarkt- und Gewandgäßchenecke Nr. 623.

Anzeige. Unsern hiesigen und auswärtigen geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir diese Michaelimesse in Leipzig wie gewöhnlich besuchen, aber daselbst in unserm Meslogis, Barfußgäßchen Nr. 234, nur vom 25. September bis 8. October verweilen. Leipzig, im September 1831.

Löfener & Schöch, aus Magdeburg.

Anzeige. Im Hotel de Baviere, im Hofe rechts 3 Treppen hoch, werden Tüllhauben und Kragen gewaschen und geschmackvoll wieder ausgepust, so wie auch Krausen gepresst. Auch Bestellung von Winterhüten und Hauben wird nach dem neuesten Geschmacke zu fertigen sich bestreben, und bittet um recht viel gütige Aufträge. Friederike Mauersberg.

Anzeige. Elastische Bruchbandagen, Bandagensfedern, so wie alle andere nach chirurgischen Grundsätzen gefertigten Bandagen und Maschinen, sind in großer Auswahl von bekannter Güte zu den billigsten Preisen zu haben bei

Franz Schramm, Bandagist, Halle'sche Gasse Nr. 462.  
Meßstand, Ecke der Ritterstraße und Grimma'schen Gasse.

Anzeige. Das

Commissionslager von  
wollenen und baumw. Garnen und Strumpfwaaren

bei

**H. L. Kunt h**

(Reichsstrasse, dem Salzgässchen gegenüber)

bietet auch zu dieser Messe eine grosse Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel dar; sie bestehen in

engl. und deutschen wollenen, baumw. und Vigognia-Hemden, Jacken, Hosen, Socken, Strümpfen, Mützen, Damenunterrücken und dergl. Jäckchen, Kinderkappen, Leibbinden, Comfortables, Negligé- und Reise-Caps, Pulswärmer, ferner in allen Sorten engl. und deutschen baum- und schaafwollenen Garnen, weiss, farbig und melirt, Glanz- und Zephyrwollen Prima Qual., Zeichengarn, schottischem Zwirn,

**Glanzgarn, Canevas in Baumwolle, Seide und Leinen, Näh- und Tapisserie-Seide u. s. w.**

Bei grösster Solidität der Waare sichere ich meinen verehrten Abnehmern die billigste und zuvorkommenste Bedienung zu.

**Empfehlung.** Zu jeder Zeit linirt alle Arten und Größen von Handlungsbüchern, Rechnungen u. s. w., gut und billig  
G. Frenkel, Nr. 659, an der neuen Pforte.

**Empfehlung.** C. G. Weinholdt, Barfußgäßchen Nr. 181, empfiehlt alle Sorten selbst fabricirte chemische Feuerzeuge und vorzüglich gute Zündhölzchen. Von letztern verkauft er 14,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 2 Gr., in größern Partien noch billiger. Auch ist bei ihm von einer neuen, aus Dänemark erhaltenen, Sendung Hühneraugenseilen, das Paar, von verschiedenem Caliber, für 6 Gr., und einzeln das Stück für 4 Gr., so wie selbstgefertigte Halsbinden-Einlagen von verschiedenen Sorten, zu billigen Preisen zu bekommen.

**Empfehlung.** Mein wohl assortirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren, besonders von  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$  und  $\frac{10}{4}$  breiten Merino's,  $\frac{10}{4}$  breiten Tibet-Merino's, weißen Piquee's, Sarfenets u. s. w., empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber.

**Empfehlung.** Sein vollständiges Lager in  
**feinen, mittelfeinen und ordinären**  
Tuchen, Tüffeln, Calmucks und ganz wollenen Flanellen, so wie in  
**allen Arten Tuchen und Circassiennes**  
für Damen zu Kleidern und Mänteln, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Carl Zörn, Petersstraße Nr. 72.

**Empfehlung.** Unterzeichneter macht seinen hohen Gönnern und Freunden, so wie Allen, die ihn mit ihrem gütigen Vertrauen beehren werden, ergebenst bekannt, daß in seinem wohleingerichteten Waarenlager alle Arten Bruchbandagen und Federn, Instrumente und Maschinen zu finden sind, und verspricht bei reeller Bedienung die höchst möglichst billigen Preise. Leipzig, den 28. September 1831.

Johann Reichel, Mechanicus, Katharinenstraße Nr. 371.

**Empfehlung.** Zur Reparatur und Renovation aller Arten Lampen, so wie aller in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten, auch zum Ueberziehen in allen Arten Schirmen, empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern und Freunden ergebenst

Leipzig, den 19. September 1831.

Johann Wasser, Mechanicus,  
schwarzes Bret, 2 Treppen hoch vorn heraus.

**W** Alle Arten Briefe an hohe und andere Personen, Meister- und Lehrbriefe, Bittschriften, alle Arten Contracte und Verträge, so wie andere Gegenstände, werden auf der Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe links 3 Treppen hoch, billig gefertigt und schön geschrieben, und zugleich die größte Verschwiegenheit zugesichert.

**W** Mit bestem frischen englischen Senfmehl in Flaschen und Blasen zu ganzen und halben Pfunden, als anerkanntes Mittel gegen die Cholera, empfiehlt  
F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Zu verkaufen ist, Verhältnisse halber, ein gut berittener Fuchs, und anzusehen und das Nähere zu erfragen bei Herrn Ernst, im weißen Adler in der Burgstraße.

**Engl. Nähnadeln.** Ein vollständiges Sortiment aller Sorten echter Hemmingsnadeln in best countersunk drilled eyed, Silver eyed und Old Patent in Blunts, Sharps und Betwuns, findet man in ganzen und einzelnen Paquets zu den niedrigsten Preisen bei  
C. F. Cubasch, Nicolaisstraße Nr. 555.

**Verkauf.** In beliebiger Auswahl sind bei mir fertig und zu billigen Preisen zu haben: Drahtlocken, à la neige, festgesteckte Locken und in allen Couleuren Haarzöpfe; auch empfehle ich mich, daß ich aus ausgekämmten Haaren alle Arten Locken verfertige.

C. F. Lenicker, Perückenmacher in Leipzig, am Markte Nr. 171 im Hofe, zwei Treppen hoch.

**Verkauf.** Eine Partie durch Nägel, beim Zunageln der Kisten, beschädigte feine und ordinäre Damast-Servietten und Tafeltücher von allen Größen, die sich nach und nach gesammelt haben, liegen Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage, zum Verkauf, und sollen mit ansehnlichem Verluste abgelassen werden.

**Verkauf.** Ein Tafel-Fortepiano von Bertsche aus Wien, welches von Contra F bis viergestrichen C geht, steht für 34 Thlr. zu verkaufen auf der Sandgasse Nr. 935, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Windofen ohne Röhre, auch eine Partie große Kattunproben und mehrere Scheffel Ameiseneier, zu den billigsten Preisen bei

G. D. Eichler, auf dem neuen Kirchhofe Nr. 298, blauer Stern.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz mehrere Secretärs und Bureau's von Birnbaumholz, in dem neuesten Geschmacke und sehr gut gehalten, zu den billigsten Preisen bei  
C. G. Müller, Tapezirer, Petersstraße Nr. 68, 2½ Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine einspännige Chaise in Druckfedern, auf der Quergasse Nr. 1232, bei Herrn Lackirer Schöbder.

### Die vergoldete Rahmen- und Leisten-Fabrik von C. A. Kresse, in Delitzsch und Leipzig,

empfiehlt sich zu Aufträgen, die von Delitzsch aus in sämtliche preussische Staaten steuerfrei versendet werden können. Ein großes Sortiment Leisten ist in Leipzig vorräthig, und Rahme, sowohl in echter als unechter Vergoldung, werden in Zeit von einer Stunde auf das Billigste und Schönste geliefert, und Einlegen und Glas bereitwilligst besorgt.

G. F. Grimmer,

Hainstraße, goldner und blauer Stern,

empfiehlt sich mit seinem Commissionslager

### Hamburger Rauchtobake,

bestehend in Portocarero-Tabaken in Packeten, Havanna-Tabak in Puppen, Portorico in Rollen, und, um das Lager zuvor zu räumen, mit einem geringern geschnittenen Portorico-Tabak, à Pfund 4 Gr., so wie mit seinem bestassortirten Lager

### echter Havanna- und Bremer Cigarren

in einigen 30 Qualitäten, zu den billigsten Preisen, von 3 Thlr. an bis 30 Thlr. das Tausend.

### Ausschneide-Bilder

empfang so eben in einer großen, ganz neuen Auswahl, die zu den billigsten Preisen im Ganzen und Einzelnen verkauft  
Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

## Maculatur-Verkauf

in Druck- und Schreibpapieren und allen Formaten

zu den billigsten Preisen

bei Ernst Fleischer,  
neuer Neumarkt Nr. 626, grosse Feuerkugel, erste Etage.

## C. W. Müller

empfiehlt sich mit feinsten Halle'scher Stärke, Puder, Kraft-, Kartoffel- und Reismehl, Erfurter Gräupchen (Perlgräupchen), Gries, allen Arten Nudeln, Macaroni's, Caroliner Reis, braun und weißen Kunst-Sago, Morcheln, Eau de Cologne, diversen Sorten Reublau, Eschel und dergleichen mehreres, sowohl im Ganzen, als Einzelnen, zu möglichst billigsten Preisen. Sein Messstand ist am Thomaskirchhofe, die letzte Bude nach dem Sacke.

## J. N. Schöner & Comp.,

Inhaber der Stuis- und Portefeuille-Fabrik im königl. bayerischen Straßhause zu Würzburg, beziehen wiederholt gegenwärtige Michaelimesse mit einer vorzüglichen Auswahl von gepreßten Brief- und Zulegtaschen, Notizbüchern, Rasir-, Cigarren-, Cigarren-, Tabak- und Reise-Stuis, mit und ohne Einrichtung, Damenkästchen und Kober neuester Facon, Gürtel und Bracellets, Reiseschreibzeuge, Ministertaschen, Schreib- und Briefmappen, in Saffian und Leder, gepreßten Visitenkarten, Siegelpressen und mehreren andern Artikeln.

Ihre Bude ist auf dem Markte, Stieglitzens Hof gegenüber.

Dieselben empfehlen sich ihren geehrten Abnehmern mit dem Versprechen der billigsten Preise.

## Grave und schwarze Castorhüte

für Damen und Kinder, im neuesten Geschmack, empfiehlt, nebst feinen Filz- und Seidenhüten, zu den billigsten Preisen die Hutfabrik von

G. August Hoffmann; Hutfabrike an der Petersstraße.

## Verkauf holländischer Blumenzwiebeln.

Ein ausgesuchtes Sortiment von mehr als 40 Arten der stärksten und tragbarsten Tulpanzwiebeln, Narcissen, gefüllte und einfache, Crocus in allen gelben Farben, stark- und vielblumichte Zwiebeln, Crocus in lilla und weißen Farben, Kaiser-, Kron- und weiße Lilien und dergl. sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen am Markte neben der alten Waage.

J. G. Frenkel, aus Lindenau bei Leip. ig.

## Franziska Duchek,

Zuschfabrikantin aus Prag,

empfiehlt sich mit allen Sorten Zuschwaaren. Ihr Stand ist in Auerbachs Hofe.

## A. Bänziger jun., von Thal bei St. Gallen,

besucht hiesige Messe mit einem Lager seiner französischer Stickereien eigener Fabrik, bestehend in Taschentüchern von Faden-Batist und Fad, Schleier, Hauben, Streifen, Einsätze-Kleider von Organdin, Mull, Tull, Fad und Percal, Vellerinen, Schürzen, Tanejou und Spencern mit Epaulets, nach neuesten Pariser Formen und geschmackvollsten Dessains, in der Reichstraße Nr. 425, neben dem Tannenbirsche, erste Etage.

## Echte selbst zubereitete Rindsmarkspomade mit China,

als bestes Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern, empfiehlt Herrmann Göbe jun., Coiffeur, Hallesches Pfortchen Nr. 328.

## Lindenberg & Kotrade hier,

am Markte unter Stiegligens Hofe Nr. 172,  
empfehlen sich mit ihrem Lager in rohen Seiden, gefärbten Näh- und offenen Seiden, Strick-,  
Stick- und Lockenseide, Knopflochseide, Halbseide, offenen und gedrehten Kameelgarnen, eng-  
lischen baumwollenen gebleichten Strick-, Stick- und Lambourgarnen, ungebleichten 3, 4 und  
mehrdrähtigen Strickgarnen, bunten und melirten englischen Strickgarnen, 8fachen baumwollen-  
nen Stick- und 6fachen Nähgarnen auf Rollen, gebleichten, ungebleichten, rothen und schwarzen  
offenen baumwollenen Garnen, weißen, grauen und schwarzen Vigognia-Garnen, französisch  
roth und blau Zeichengarn, holländischen, französischen und englischen Glanzgarnen, schotti-  
schen Zwirn, weiß baumwollenen Schnuren, Hamburger Strumpfwollen, weißen, melirten  
und bunten sächsischen Strick- und Arbeitswollen, engl. von weißen, schwarzen und grauen  
Strickwollen von verschiedenartigen Gespinnsten, bunter englischer Glanz- und Zephyrwolle,  
bunter Wiener, Pariser und spanischer Stickwolle, leinen und seidenen Canevas, so  
wie mit

**englischem Spitzengrund,  
in Streifen und Stücken aller Breiten und Qualitäten.**

### Alle Sorten Handschuhe,

englische, franz. und deutsche, gefüttert und ungefüttete, von der geringsten  
bis zur feinsten Qualität, für Damen, Kinder und Herren, empfing von einer frischen  
Sendung H. L. Kunth.

### Neue Stickmuster,

gewiss das Vorzüglichste, was darin in letzter Zeit erschienen ist, erhielt mit letzter  
Post wieder eine bedeutende Auswahl in Commission H. L. Kunth.

### Wider die Cholera empfehlen wir:

Vinaigre des quatre voleurs, die Bouteille 12 Gr.,  
D. H. Cadens Mundwasser, das Glas 12 Gr.,  
engl. Pfeffermünz-Essenz, das Glas 1 Thlr.,  
D. Steers engl. Opodeldoc, das Glas 8 Gr.,  
J. M. Farina echt Eau de Cologne, das Glas 8 Gr.,  
engl. Senf in Blasen, das Pfund 20 Gr.,  
americanische Gummi-Uberschuhe,  
engl. Patent-Gesundheits-Sohlen,  
lackirte Filzschuhe, Korksohlen.

Gebrüder Zedlenburg.

### Neueste Pariser Schmucksachen,

als: Armbänder, Parures, Stirnbänder (Ferronieres), Colliers, Schnallen, Geldbörsen, Che-  
mifetten-Knöpfchen und noch verschiedene andere moderne Sachen, empfiehlt in großer Aus-  
wahl zu den billigsten Preisen J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

### Hartwig und Freytag, Markt Nr. 2,

empfangen eine Partie breite Tibet-Merino's, preiswürdige Gros de Naples und Satin Lurex;  
engl. Merino's à 3 Gr., und sächsische bergl. von 5 Gr. an.

(Hierzu eine Beilage.)



Beilage zu Nr. 91 des Leipziger Tageblatts.

Donnerstag, den 29. September 1831.

## Die Dampfchocolaten-Fabrik von C. G. Gaudig,

Ranstädter Steinweg Nr. 1029,

empfeilt nachstehende Sorten Chocolate in bester Güte:

Extrafine Gewürz-Chocolate Nr. 1	à Pfd. 6 Gr.	f. Vanillen-Chocolate	à Pfd. 6 Gr.	
ff. dito	dito	Nr. 2 à Pfd. 5 Gr.	e fein dito dito	à Pfd. 8 Gr.
fein dito	dito	Nr. 3 à Pfd. 4 Gr.	e fein dito dito	mit Salep à Pfd. 12 Gr.

feinste Doppel-Vanille-Chocolate à Pfd. 14 Gr.

süsse Mandel-Chocolate mit feinen Gewürzen und Vanille à Pfd. 10 Gr.

feinste Suppen-Chocolate mit Gewürz à Pfd. 2 und 3 Gr.

süsse Gesundheits-Chocolate mit Salep à Pfd. 6 Gr.

feinste Bahia-Caraq-Cacaomasse à Pfd. 5 und 7 Gr.

Auch werden vorstehende Sorten Chocolate bei

den Herren Weinich & Comp., Petersstrasse,

- - - - - Apel & Brunner, Grimm. Gasse,

- - - - - J. G. Philipp, Katharinenstrasse, und

- - - - - Wilh. Wirth, Halle'sche Gasse,

zu gleichen Preisen verkauft.

Den geehrten Abnehmern zum Wiederverkauf wird von der Fabrik ein verhältnissmässiger Rabatt bewilligt.

## DIE MEUBLES-HANDLUNG

VON

# Joh. Aug. Kriemichen,

in Stieglitzens Hofe, am Markte Nr. 172,

empfeilt sich mit einer grossen Auswahl feiner Mahagony-Meubles in allerneuester Pariser, Berliner und Hamburger Façon. Jeder Liebhaber schöner Meubles wird freundlichst eingeladen, sich von der Wahrheit dieser Anzeige und der verhältnissmässigen Billigkeit zu überzeugen.

## L. Soltau und Comp.,

aus Paris, Birmingham und Hamburg,

beziehen gegenwärtige Messe wieder mit ihrem wohl assortirten

Lager en gros

von franz. und engl.

Galanterie- und kurzen Waaren,

und versprechen reellste und beste Bedienung.

Ihr Gewölbe: am Markte, neben der alten Waage Nr. 336, bei Herrn D. Hartung.

**Verkauf.** Mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee, die feinsten in Bleibosen à  $\frac{1}{2}$  Pfund, empfehlen sich  
Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

**Meissner & Comp., Strohhutfabrik,**

im Anker in der Hainstraße,  
empfiehlt sich mit Farben und Andern getragener Strohhüte, und verkaufen eine kleine Partie dießjähriger Muster weißer Strohhüte, die wir austrangirten, in sehr vortheilhaften Preisen, um damit diese Messe zu räumen.

**H. E. Weber und Comp.,**

Bijouteriefabrikanten, aus Stuttgart,  
stehen diese Messe in der Reichstraße Nr. 544, eine Treppe hoch, und empfehlen ihr in allen Artikeln reich assortirtes Goldwaarenlager auf's Beste.

**J. Palkh und Swoboda aus Wien**

empfehlen sich mit einem gut sortirten Lager von Stuhuhren, derlei Werken und Gehäusen, Glasringen, Uhrblättern, Alabaster-Büsten und Figuren, kurzen feinen Waaren in Perlmutter, Weißholz, Leder, Bronze und Stahl, allen Sorten Meerschäum-pfeifen, Tabakröhren und Tabaksbeuteln, allen Sorten Bernsteinduten und Mundstücken zu Cigarren, ganz modernen Spazier- und Rauchstöcken, silbernen Dosen und Patent-Crayons, Negligee-Mützen in ganz neuer Facon und Cravatten.

Auch sind daselbst Ringe zur Aufbewahrung chemischer Apparate gegen die Cholera zu haben.

Ihr Verkaufsladen ist in der Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

**L. W. Scholle, Uhrmacher,**

Petersstraße Nr. 33,  
hat auch für diese Messe sein Lager von allen Arten

**Tisch- und Taschen-Uhren und Musikwerken**

auf's Neue geschmackvoll assortirt, und empfiehlt solche zu den billigsten Fabrikpreisen.

**H e r r e n - H e m d e n**

von schöner und dauerhafter Leinwand, in verschiedener Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

**Feine fertige Herren - Wäsche**

empfiehlt in neuester und zweckmäßigster Facon, als Chemisette, mit Knöpfe in weiß und bunt, in großer Auswahl, Pariser Herrenkragen und Manchetten, schwarzseidene Chemisette, weiße Herrenhalstücher (gesäumt), Hosenträger und mehrere Artikel, zu den billigsten Preisen  
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

J. A. Lübbemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, empfiehlt diese Messe insbesondere etwas Neues in Feuerzeugen von Fayence mit Schreibzeug und Licht, das Stück 1 Thlr., Zündhölzer 12,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, vom Markte herein im 2ten Gewölbe rechts.

**Verkauf.** Ein in gutem Stande gehaltener Stadtwagen ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Lohnkutscher Jacob in der Friedrichstraße; während der Messe ist solcher auf dem Rossplatz, auf dem gewöhnlichen Wagenstande, anzusehen.

## Carl Anton Zanoli, Hochstrasse Nr. 90 in Köln,

königl. preuß. und kaiserl. königl. österr. brevetirter ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, Hoflieferant S. M. H. der Prinzen Wilhelm und Friedrich von Preußen,

ersucht, unter Bezugnahme auf sein Circular vom 24. Juni d. J. und auf das seines ehrwürdigen Vaters, des Erfinders des Eau de Cologne double à la Zanoli, seine verehrten Geschäftsfreunde, welche früher gewohnt gewesen sind, sein echtes Fabrikat von Herrn Abraham Herzog in Leipzig zu beziehen, hierdurch höflichst, sich von nun an bei dessen Bedarf an Herrn Friedr. Heinr. Meißner jun. daselbst zu wenden, und versichert zu seyn, daß sie in jeder Art eben so werden zufrieden gestellt werden, als es im frühern Verhältnisse der Fall gewesen ist.

## Die Karlsfelder Wand-Uhren-Fabrik

hält in dieser Messe ein assortirtes Lager aller Arten Wand-Uhren in der

### Joh. Bapt. Klein'schen Kunsthandlung in Leipzig.

Sämmtliche Uhren, welche in Ansehen und Güte den Schwarzwälder Uhren wenigstens ganz gleich kommen, überdies noch billiger sind, werden auf das Angelegentlichste Jedem, der eine solche Uhr bedarf, um so vielmehr empfohlen, als dadurch zum Fortbestehen dieses Erwerbzweiges für das arme Erzgebirge beigetragen wird. Die Uhren werden unter Garantie des Richtigegehens verkauft, und jede Reparatur ein Jahr lang unentgeltlich besorgt. Bei Wiederverkäufern findet ein hinreichender Rabatt auf die Verkaufspreise statt.

## Ausverkauf.

Folgende Artikel, als engl., sächs. und Thibet-Merino's, coul. Gros de Naples und Satin-Türck, coul. und schwarze Levantins, Atlasse und Florence, Barrege, halbseidene Zeuge, carr. Gros de Naples, Foulards, seidene Taschen- und Herren-Halstücher, Crepp, Flohr, halbseidene und Umschlagtücher, Kattune, einfarbige und bunte franz. Indienne, engl. Leinwand, coul. Hair-Cords, Noire's, Meuble-Kattune, bunte Linons und Cambric's, glatte weiße und gemusterte Sacconets, Toylinet, Valentia- und Sammetwesten, so wie sämmtliche noch vorräthige Waaren, werden, um diese Messe ganz damit zu räumen, zu sehr geringen Preisen verkauft.

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

## J. C. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen,

empfehlte sein gut assortirtes Lager seiner

### Reit-, Fahr-, Courier- und Jagdpeitschen,

in den neuesten geschmackvollsten Mustern, und auf englische Art angefertigt. Hat sein Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 392, in Herrn Conditior Bonorand's Hause.

## Die königl. sächs. Porzellan-Niederlage,

unter den Bühnen am Markte,

ist zur gegenwärtigen Michaelismesse von Neuem mit einer vollständigen Auswahl von Porzellangemälden, von Tafel- und Kaffeegeschirren, Vasen, Tabakszeugen, lythophanischen Platten, Astrallampen-Glocken u. dergl. mehr, sowohl weiß, als auch in allen Gattungen reicher und geringer Malereien und Decorationen, versorgt worden, worunter sich besonders ein reiches Sortiment der verschiedenartigsten Gegenstände mit einfacher Vergoldung durch brillantes Ansehen und äußerst billige Preise empfiehlt.

Auch wird zum ersten Male eine neue Gattung von Desert- und ähnlichen Geschirren an Tellern, Schalen, Körben zc. in den jetzt so beliebten Krystallformen, und nach Chryso-phan-Manier decorirt, zum Verkauf gebracht, welche durch hohe Eleganz, verbunden mit großer Wohlfeilheit, ausgezeichnet ist.

Flachs, aus Dresden, empfiehlt sich in dieser Michaelismesse mit guten und ordinären Fußteppichen, so wie auch guten grauen warmen Decken. Sein Stand ist auf dem Markte in Herrn Aeckerleins Hause, neben der Engel-Apotheke.

Joh. Ludw. Bardenwerper, aus Braunschweig, empfiehlt sich mit einem wohlaffortirten Lager von Mahagonyholz in Bohlen und Fournieren, Eben-, und Buchsbaumholz, Hornspitzen aller Arten, brasilianischen Ochsenhörnern, Elephantenzähnen, Perlmutter, Hornplatten, Laternenhorn, Cocosnüssen, Kegelfugeln zc. Sein Lager ist in Barthels Hofe.

Wolff Piepmann, aus Hamburg, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl extra feiner echter Sabannas-, Woodville- und Canaster-Cigarren, so wie auch feinen Justus-Tabak, Canaster und Portorico in Rollen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Lager ist in der Reichstraße Nr. 548, eine Treppe hoch, Eingang im Goldhahngäßchen.

Capital-Gesuch. 75 Thlr. werden auf ein Landgrundstück bei Leipzig, welches 100 Thlr. in der Brandcasse steht, zu alleiniger Hypothek gesucht durch das  
K. S. c. Geschäfts-Bureau, Fleischergasse Nr. 167.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte in v. Theermanns Hause Nr. 13, eine Treppe hoch. Leipzig, den 28. Sept. 1831.

M. Ernst Schmiedt, Advocat und Notar.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an ist meine Wohnung in der Nicolaistraße Nr. 556, zwei Treppen hoch. Leipzig, den 28. September 1831.

Otto von Hake, Advocat und Notar.

## Local-Veränderung und Anzeige.

Mein Lager

englischer Tülle etc. eigener Manufactur,

aufs Vollständigste assortirt,

befindet sich nunmehr Katharinenstraße Nr. 366.

Zugleich mache ich meinen geehrten Freunden die Anzeige, daß ich in Hamburg gegenwärtig kein Lager mehr unterhalte, ich sie daher um gefällige Einsendung ihrer Aufträge während den Messen nach Leipzig, Raumburg, Frankfurt a. d. D. und Braunschweig, und zwischen denselben nach Nottingham und Frankfurt a. M., an welchen beiden Plätzen ich feste Etablissements und beständig große Lager habe, höflichst ersuche.

D. H. Kulp, aus Nottingham.

## Mess-Local-Veränderung.

### A. Nicolai und Gillet,

Wollengarn-, Canevas- und Tapissier-Fabrikanten aus Berlin,  
haben ihr grosses und ausgezeichnet schönes Lager extrafeiner und feiner Wollengarne, Tapissier-Stickereien aller Arten, seidener und baumwolleuer Canevas, so wie der neuesten Berliner Stickmuster, in die  
**Reichsstrasse Nr. 500**

1 Treppe hoch, ihrem früheren Locale schräg über, verlegt.

**NB.** Die, der k. sächs. Verordnung gemäss, zu bestehende Contumazperiode hindert uns, unser Lager früher als nach der Mitte der Böttcherwoche zu eröffnen; doch werden wir unsere verehrlichen Abnehmer durch ausgezeichnet schöne Fabrikate und billige Preise für etwaiges Warten entschädigen.

Zu kaufen gesucht wird eine Kochröhre von mittlerer Grösse durch den Hausmann Lehmann in der Petersstrasse Nr. 33.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordnungliebendes Mädchen, welches im Rechnen, Schreiben und weiblichen Arbeiten erfahren, zum Verkauf in einen Lichtladen, Grimma'scher Steinweg Nr. 1256.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten, glaubwürdigen Zeugnissen versehener gewandter Markthelfer, welcher eine deutliche, geläufige Hand schreibt. Herr Eduard Werner, Petersstrasse Nr. 37 im Gewölbe, wird die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Gesuch. Ein Knabe von 16 Jahren sucht als Marqueur ein Unterkommen. Sollte Jemand ein dergleichen Subject brauchen, der beliebe sich vor dem Ranstädter Thore Nr. 1010 bei J. G. Schmidt zu melden.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer, welches im Nähen und Stricken sehr geschickt ist, auch das Kleidermachen versteht, sucht so bald als möglich ein Unterkommen; dieselbe sieht nicht so sehr auf vielen Gehalt, als vielmehr auf gute Behandlung. Das Nähere ist im Frauencollegium, 2 Treppen, zu erfahren.

Gesuch. Ein unverheiratheter, gebildeter Mann von 30 Jahren sucht baldigst ein Unterkommen als Kutscher u. s. w. Am liebsten würde derselbe mit auf Reisen gehen. Herr Hoffmann, Reichsstrasse Nr. 540, 3 Treppen, wird auf gefällige Anfragen das Nähere ertheilen.

Gewölbe-Gesuch. Im Salzgäßchen oder Reichsstrasse, von der Grimma'schen Gasse an bis zum Goldhahngräßchen, wird ein Gewölbe für eine Seidenhandlung in den Messen zu miethen gesucht durch L. W. Fischer, im  
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Logisgesuch. Zwei junge Männer suchen zu Weihnachten oder auch früher, in einer freundlichen Lage der Stadt oder Vorstadt, eine Wohnung von zwei Stuben mit Schlafbeschäftigungen, ohne Meubles, und eine Stube für die Bedienung, wo möglich unter einem Versteck. Anerbietungen deshalb bittet man schriftlich mit S. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gewölbe-Gesuch. Ein Gewölbe wird für folgende Messen in der Katharinenstrasse zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Eine Familienwohnung mittler Größe, eine Treppe hoch und in der angenehmsten Lage des Petersteinwegs, ist eingetretener Verhältnisse wegen von Michaelis d. J. an zu vermiethen. Darauf reflectirende Personen erfahren Näheres auf dem Petersteinwege Nr. 812 im Gewölbe.

**Vermiethung.** Nächste Ostern 1832 ist in der Reichsstraße Nr. 399 die erste Etage, wie auch mehrere Gewölbe, zu vermiethen. Das Nähere ist beim Hausmanne in der Katharinenstraße Nr. 389 zu erfahren.

**Vermiethung.** In meinem Hause, Ritterstraße Nr. 714, ist künftige Ostern 1832 die dritte Etage zu vermiethen.

Joh. Carl Wunderlich.

## Concert - Anzeige.

Die Musik-Chöre des 1sten und 2ten Schützen-Bataillons werden vereint, im Garten des Hotel de Prusse, nächsten Sonntag, den 2. October, ein Concert zu geben die Ehre haben. Der Anfang ist Nachmittags 2 Uhr; Entrée à Person 2 Gr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt.

**Gefunden.** Vorgestern Abend ist in der Vorstadt ein Regenschirm gefunden worden. Wer sich gehörig dazu legitimirt, kann denselben in Empfang nehmen, im Brühl im rothen Ochsen, bei  
Ackermann.

Verloren wurde entweder in der Allee oder in Reichels Garten eine ovale Dose, worinnen eine goldne Kette und eine Medaille von Silber mit dem Bildnisse August des Starcken. Da diese Gegenstände einer armen Familie gehörig, und in dem Augenblicke verloren wurden, wo sie versezt werden sollten, um sich das Nothdürftigste anzuschaffen, so wird der menschenfreundliche Finder ersucht, diese Gegenstände in der Expedition dieses Blattes abzugeben, und des innigsten Dankes der hilfsbedürftigen Familie versichert zu seyn.

Verloren wurde am 27. Sept., Nachts von 9 Uhr ab, zwischen Leipzig und Wurzen aus einer Extrapost ein neuer Regenschirm, dunkelbraun mit bunter Kante. Wer solchen an Herrn J. G. Stengler in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 4, zurückbringt, erhält ein der Sache angemessenes Douceur.

**Aufforderung.** Alle Diejenigen, welche bei meinem verst. Ehemanne, Friedrich August Pfeiffer, oder bei mir Sachen versezt haben, fordere ich hiermit auf, selbige binnen 4 Wochen einzulösen, außerdem aber, daß solche nach Ablauf dieser Zeit taxirt und öffentlich versteigert werden, gewärtig zu seyn. Leipzig, den 20. September 1831.

Friederike Wilhelmine verw. Pfeiffer.

**Bekanntmachung.** Für den Fall, daß Leipzig von der asiatischen Cholera nicht verschont werden sollte, haben mehrere einzeln stehende Männer den Plan gefaßt, einen Verein von 50 — 60 Mitgliedern zu stiften, von denen jeder 10 Thlr. praenumerando entrichten, und dadurch das Recht erwerben soll, in einem mit allen Erfordernissen versehenen Local, falls er seinen eignen Arzt schon hat, von diesem, sonst aber von dem durch Stimmenmehrheit zu erwählenden Gesellschaftsarzte, als Cholera-kranker sorgsamst verpflegt zu werden. Unterzeichneter, dessen Adresse in der Expedition dieses Blattes zu erhalten ist, fordert alle Diejenigen auf, welche an diesem Vereine Theil nehmen wollen, bis zum Donnerstag den 29. Sept. sich zu melden.  
C. H. M.

\* \* \* Möchte doch der Herr so gut seyn und seinen Namen nebst Hausnummer nennen, welcher den 28sten d. M. in Nr. 401 — 2. Geschäfte machen wollte.

\* \* \* Du liebe, zärtliche Schwester! hätte ich gewußt, daß Du zur Feier Deiner am 25. September gehaltenen Hochzeit nicht den Bruder, sondern bloß seinen Frack haben wolltest, so hätte ich keinen Ueberrock angezogen und Dich dadurch in die Nothwendigkeit versetzt, mich in eine Nebenstube zu führen. — Solch schönes Schwesterherz muß eine noble Gattin werden. B. F.

**Zhorzettel vom 28. September 1831.**

**Grimma'sches Thor.**

- Gestern Abend.
- 7 Hr. Rfm. Helnze, v. Kauban, in Steinb. Hause
  - 8 Hr. Rfl. Brückner u. Krause, v. Plauen, im Hotel de Pol.
  - 8 Hr. Rfm. Pietsch, v. Großenhain, in b. Dresdner Herberge
  - Hr. Geschäftsreis. Groh und Hr. Hblgsgeh. Peißl, v. Ebersfeld u. Barmen, in Nr. 854.
  - Hrn. Hblsl. Rabisch, Köbner, Bieberfelder u. Kamin, v. Lissa, in Nr. 780.
  - Hrn. Hblsl. Landsberger, Gottstein, Chariner, Busch, Hennes u. Weil, v. Lissa, bei Friedländer, Wagner, unbest., bei Seidewitz u. Adam.
  - Hr. Hblgsreis. Bransch, v. Burg, unbest.
  - Hr. Hblsm. Schlott, v. Bernsbach, in Nr. 665.

**Vormittag.**

- 6 Der Dresdner Postpackwagen
- 7 Die Dresdner reitende Post
- 11 Hr. Prof. D. Kanngießer, v. Greifswalde, im Hotel de Pol.

**Nachmittag.**

- 2 Hr. Optm. v. Siegrod, in preuß. D., v. Torgau, im Hotel de Prusse
- Hr. Hblsm. Bloch, v. Tepliz, im goldnen Sieber.
- Hr. Fabrik. Dittmann, v. Grimma, in Peter Richters Hause.
- Hr. Hblsm. Wagner, v. Wittweyda, bei Dähne.
- Hrn. Hblsl. Wolf u. Otto, v. Kirchberg, unbest. u. in der K. Feuerkugel.
- Hrn. Hblsl. Schulvater u. Bauchwitz, v. Meseritz, im Karpfen.
- Hrn. Hblsl. Franke, Sobersky u. Pflasterer, v. Gräß, im Harnisch, im Strauß u. bei Pflöck.
- Hrn. Hblsl. Hausherr, Zwicker u. Hofmann, v. Kolditz, Stausitz u. Thum, bei Höl, in Nr. 901 u. 764.
- Hrn. Fabrik. Rock u. Albert, v. Spremberg, im Heilbrunn u. in Nr. 479.
- Hrn. Fabrik. Lowy u. Schieblich, v. Prag u. Pulsnitz, bei Meißerring u. im Fürstencollegium.
- Hr. Hblsm. Schmidt, v. Frankenberg, im schwarzen Brete.
- Hr. Rfm. Torgaut, v. Dresden, im Heilbrunn.
- Hr. Concertist Mittel u. 2 Töchter, v. Erfurt, in St. Frankfurt a. M.
- Hrn. Fabrik. Schulz, Hofmann u. Hensch, v. Neugersdorf, unbest., in Nr. 418 u. im Bock.

**Halle'sches Thor.**

- Gestern Abend.
- 4 Hr. Rfm. Kübel, v. Schmiedeberg, bei Ehrlich
  - 5 Hr. Rfl. Schultes, Brehmer u. Hamelberg, v. Sangerhausen u. Magdeburg, bei Förster, im grünen Baume u. unbest.
  - 5 Hr. Apoth. Moll, v. Bernburg, im gr. Joachimsthal
  - 5 Hr. Rfl. Abrahamson u. Simon, v. Hamburg, bei Kaiser u. in Nr. 420
  - 6 Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Rfl. Frankenheim, Keller, Hänel, Kowisch, Heller, Pfeiffer u. Cohn, v. Braunschweig, bei Fickert, postdurch, in Nr. 788 u. unbest.
  - 7 Frau v. Forester, v. Hamburg, unbest.
  - 7 Mad. Brehme, a. Lengefeld, v. Hamburg zurück, unbest.
  - 7 Hr. Domherr D. Klien, v. hier, v. Dessau zurück
  - 7 Hr. Hblsm. Rast, v. Ebnitz, im Krebs.
  - 7 Hr. Schausp. Kiebig, v. Hamburg, im Palmb.
  - 7 Hr. Bereiter Mortier u. Hr. Rfm. Eschbach, von Dessau u. Köthen, unbest.

**Vormittag.**

- 9 Hr. Rfm. Hirschfeld, v. Hamburg, unbest.
- 10 Hr. Rfl. Wagner u. Facitides, v. Dübau u. Spremberg, in der gold. Sonne u. bei Leonhardt
- 11 Hr. Rfl. Schrader u. Hellfeld, v. Magdeburg u. Halle, in Nr. 747 u. unbest.
- 12 Hr. D. Ehrich u. Hr. Prof. Ramq, v. Halle, unbest.
- 12 Hr. Buchdr. Berger, v. hier, v. Köthen zurück

**Nachmittag.**

- 1 Die Köthener Post
- 3 Hr. Amtm. Lucke u. Hr. Refer. Lucke, v. Blesfern, bei Kirbach
- 3 Hr. Gasthalter Prinz, v. Halle, in d. g. Sonne.
- 3 Hr. Hblm. Palme, v. Halle, unbest.
- 3 Hr. Hblsm. Eibe, v. Halberstadt, in Nr. 484.
- 3 Hr. Wanhagen, Hofkammerrath u. Rfm., v. Pilsdesheim, in St. Hamburg.
- 3 Hr. Hblsm. Sclow, v. Erfurt, in Nr. 727.
- 3 Hr. Hblsl. Penzer u. Erlich, und Hr. Commis Dressel u. Schulze, v. Göttingen, Braunschweig, Celle u. Luccis, unbestimmt.

**Ranstädter Thor.**

- Gestern Abend.
- 4 Hr. Rfl. Edwenberg, a. Berlin, u. Behold, a. Tschitz, v. Naumburg, bei Köhler u. in Nr. 745

ber  
aelis  
terb:  
tage,  
atha:  
832  
den  
cto-  
mit-  
rden.  
othen  
wors  
rken.  
rden,  
chen-  
und  
urzen  
n an  
a der  
rich  
bin-  
und  
ver-  
erein  
hten,  
ocal,  
mehr-  
rden.  
rdert  
g den

Hrn. Hblsl. Bytiner, S. u. M. Jonas, u. J. u. S. Bessab, a. Samter, Bernburg u. Gräß, v. Raumburg, unbest. 5

Hr. Hblsl. Commis Bode, v. Hamburg, im gr. Blumenberge 6

Hr. Rittergutsbes. Bogt, v. Lämping, bei Simon 6

Hr. Buchhalter Wenzel, u. Hr. Hblsl. J. u. K. Zarschler u. Storch, a. Pürschenstein, Dresden u. Meiserdorf, v. Raumburg, pass. durch 6

Auf der Jena'schen Post: Hr. Zollbeamten Villant u. Hofmeister, a. Eckertsberga u. Schladig, v. Raumburg, in Nr. 1010 u. in der g. Sonne 7

Hrn. Hblsl. Stugbach u. Schröter, v. Freiburg, bei Fritsche. 7

Hr. Hblslm. Mons, v. Pränn, bei Diegel 9

Hr. Rfm. u. Chemiker F. u. D. Unverdorben, v. Dahme, Hr. Aufcult. Volland, v. Raumburg, u. Hr. Hblsl. Kühnemann u. Soldan, v. Kahle u. Raumburg, in Nr. 151, im Hotel de Pologne u. im Weinsaffe 12

Hr. Hblslm. Ruben, v. Meserig, bei Kohse.

Hr. Hblslm. Berger, v. Weisensfels, in d. Schneiberherberge.

**Vormittag.**

Hrn. Hblsl. Glück, Schlamkowitz, Dresel, Föblich, R. u. E. Cohn, Levin, P. u. S. Meseriger, a. Meserig, Merseburg, Gräß, Lissa u. Buch, v. Quersfurt, unbest. 6

Hrn. Hblsl. Wolf, Klein, Seelig, Baumgarten, Kläper, Redlich, Kohn, Isaac und Michael, aus Sangerhausen, Meserig, Neudrück, Schwerin u. Birke, v. Quersfurt, unbest. 6

Hr. Hblslm. Bock, v. Oberschöbling, in der Gans Dem. voyer, v. Ziegelrode, bei Dietrich 9

Hr. Opticus Schlesinger, v. Rüdriehshagen, in Nr. 703 10

Hrn. Gerber Franke u. Hilbebrand, v. Merseburg, im Lederhose u. bei Bahndorf 10

Hr. D. Richter, v. Lauchstädt, in seinem Hause, u. Hr. Chirurg Huth, v. Lauchstädt, bei Hering 11

**Nachmittag.**

Frau v. Breitenbach u. Hr. D. Wild, v. Geislerödlich, in Schmidts Hause 1

Hr. Domherr v. Leipziger, a. Dresden, v. Raumburg, im Hotel de Pologne. Hr. Reg. Rath Müller, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, u. Hr. Hblsl. Hildesheim, Reichel u. Heilmann, v. Suhl, Erfurt u. Raumburg, unbest. 2

Die Frankfurter Gilpost 4

Hr. Frhr. v. Friesen, a. Dresden, v. Raumburg, pass. durch 6

Hr. Hblsl. Kristeller u. Wendel, v. Bollstein u. Frankfurt a. M., unbest. 4

**Petershof.**

**Gestern Abend.**

Die Koburger Post 4

Hr. Hblslm. Seidel, v. Neustadt a. d. Orla, im goldnen Arme. 4

Frau Fabrik. Arnold, v. Zeulenroba, bei Leonhardt.

Hrn. Hblsl. Müller u. Beck, v. Pölszig u. Greiz, in der grünen Tanne u. im blauen Kesse. 5

Hrn. Hblsl. Schindler u. Brückner, v. Münchensbernsdorf u. Stangengrün, bei Winkler u. in Nr. 638. 6

Hrn. Hblsl. Kolberg u. Eisenstein, v. Werbau, in den 3 Königen u. in D. Apels Hause. 6

Hrn. Hblsl. Sattler u. Zentgraf, v. Neustadt a. d. Orla u. Hilbers, in den 3 Rosen u. bei Pegold. 6

Hr. Tuchhdt. Bähr, v. Eisenberg, bei Krage. 7

Hr. Hblslm. Utermann, v. Gera, bei Volklandt. 7

Hrn. Hblsl. Rosenkranz u. Hindel, v. Eisenberg, bei Steinkopf. 7

Hr. Tuchhdt. Hablich, v. Kirchberg, im Marstalle. 9

Hrn. Hblsl. Rosz u. Reichenbach, v. Pegau u. Heufendorf, unbestimmt. 9

Hrn. Hblsl. Rahnt u. Bock, von Meuselwitz, bei Steinkopf. 12

Hrn. Hblsl. Epperlein u. Christoph, v. Hartenstein u. Eisenberg, im Arme u. bei Winkler. 12

**Vormittag.**

Hr. Rfm. Gramm, v. Neustadt, in den 3 Rosen 7

Hr. Rfm. Becker, v. Oppurg, im bl. Kesse 8

Hr. Lieut. Schneider, v. Meuselwitz, bei Steinkopf 9

Hr. Rfm. Harting, v. Pegau, im gr. Baume 9

Hr. Banq. Purrucker, v. Zeiz, im gr. Baume 10

Hrn. Hblsl. Gerber u. Pegold, v. Lengefeld, in d. 3 Königen u. 3 Rosen. 6

Hrn. Fabr. Kresschmann, Hartmann u. Heine, v. Hohenleuben, von Bruder, bei Kunze und in Nr. 118. 6

Hrn. Hblsl. Winter u. Müller, v. Altenburg und Xuerbach, in der Tanne u. bei Reiz. 9

Hr. Fabr. Leonhardt, v. Zeiz, in d. gr. Linde. 10

**Hospitalhof. U.**

**Gestern Abend.**

Hr. Rfm. Rüdiger, v. Limbach, bei Peter Richter 7

Hr. Rfm. Wenzel, a. Erfurt, von Chemnitz, im Heilbrunn 7

Hrn. Rfl. Lorenz u. Ahnert, v. Hohenstein, unbest. 7

Hr. Hblslm. Krüger, v. Rochlitz, in Nr. 697. 7

**Vormittag.**

Auf der Chemnitzer Gilpost: Hr. Kaufl. Kübel, Hölzel u. Ischörner, v. Chemnitz, bei Zauzig, Klein u. im Kranich 5

Hrn. Rfl. Fordtrana u. Reiz, von Hainichen und Grimma, im H. Fürstencoll. u. unbest. 8

Hrn. Hblsl. Martin, Sonntag u. Xuerbach, von Burgstädt, Chemnitz u. Augustsburg, d. Holberg, Müller u. in Nr. 648. 8

Hrn. Fabr. Adler u. Müller, v. Koburg u. Neustadt, im g. Herz. 4

Hr. Hblslm. Böhme, v. Detrand, im H. Fürstencollegium. 4

Hr. Fabr. Förster, v. Zeulenroba, bei Sommerlatte. 4

Hrn. Hblsl. Xuerwalt u. Schmidt, v. Rüdsterlein u. Altenburg, unbest. u. in den 3 Rosen. 4